

RCN Rundstrecken-Challenge 2012

Überlegener Sieg und überraschende Ausfälle

- **RCN-Gesamtsieg für Michael Funke**
- **Jürgen Dolate/Hans-Robert Holzer neue RCN-Tabellenführer**

Michael Funke (Breubach) dominierte mit dem Schirmer GT V8, der auf dem BMW M3 V8 basiert, von Beginn an die vierte Veranstaltung der RCN Rundstrecken-Challenge Nürburgring, die vom MC Roetgen e.V. im ADAC ausgerichtet wurde. Bei regnerischem Wetter nahmen insgesamt 150 Fahrzeuge die 15-Runden-Distanz beim „Nordeifelpokal“ der familiären GT- und Tourenwagen-Breitensportserie in Angriff.

Funke führte das Feld mit dem straßenzugelassenen Auto aus der Klasse F3 bis ins Ziel an. Zunächst auf regennasser Fahrbahn und später auf abtrocknender Piste ließ er der Konkurrenz keine Chance. „Schade, ich hatte mich eigentlich auf eine trockene Strecke gefreut, aber auch im Nassen macht das Fahren auf der Nordschleife Spaß. Ich habe auf den Wechsel auf Trockenreifen verzichtet, weil mein Vorsprung groß genug war. Allerdings hatte ich zum Schluss einige Sorgen, ob die Regenreifen im Trockenen so lange durchhalten.“

Platz zwei belegte Tim Leyendecker (Bornheim) im BMW M5, gleichzeitig in der Klasse H6 erfolgreich, vor Oliver Boyke (Sassenburg, BMW M3) ebenfalls aus der H6-Klasse, der erstmals in dieser Saison startete. Rang vier ging an die Sieger in der Klasse V6, Helmut Weber/Jochen Kiesel (Königfeld/Ravensburg) im Porsche Cayman. Auf Platz fünf fuhr der Gewinner der Klasse H4 Robert Schröder (Oberkrämer, VW Golf). Auf Position sechs folgte ein weiterer Vertreter aus der Klasse H4, Sven Kurtenbach (Dattenberg, VW Golf).

In der Tabelle der RCN Rundstrecken-Challenge 2012 wechselte die Führung. Mit Platz zwei in der Klasse V4 übernahmen Jürgen Dolate/Hans-Robert Holzer (Neuwied/Koblenz) im BMW 325i die Spitzenposition. Dolate: „Eigentlich wollten wir mit dem Ex-DTM-BMW M3 in der Klasse H6 starten, aber da wir nicht rechtzeitig fertig geworden sind, haben wir noch einmal den V4-BMW genommen. Im Regen hatte ich anfangs einige Schwierigkeiten. Zum Schluss hat es aber noch zum zweiten Rang gereicht.“

Der bisherige Tabellenführer Sascha Gies (Wallenhorst, Honda Civic) schied früh mit einem Getriebeschaden aus und fiel erst einmal weit zurück. Da der drittplatzierte Jens Rötter (Rietberg, Ford Puma) nicht ins Ziel kam, wurden Christopher Rink/Ralph Rink (Frankfurt), die im Peugeot 207 zum dritten Mal in der in der Klasse RS2A erfolgreich waren, zu den engsten Verfolgern in der Meisterschaft.



RCN Rundstrecken-Challenge



Ralph Rink: „Bis jetzt lief die Saison sehr gut für uns. Speziell die nassen Verhältnisse liegen uns. Ich hoffe, wir können uns noch möglichst lange in der Spitzengruppe halten.“

Auch im RCN Junior Trophy gibt es einen neuen Spitzenreiter. Durch den Ausfall des bisher führenden Rötter übernahm Christopher Rink die Topposition. „Der Juniortitel ist mein Saisonziel. Jetzt habe ich die Führung übernommen und die will ich bis zum Saisonende nicht mehr abgeben.“ Dominik Schöning (Wülfrath, Ford Focus), der diesmal die Klasse RS3 gewann, und Daniel Schellhaas (Mössingen, BMW M3) belegen die weiteren Spitzenplätze.

Bei den RCN Light verteidigte Andrea Heim (Gronau) mit ihrem Renault Clio die Spitzenposition. Als Tagesbeste siegte sie in der Klasse 28-29 und vergrößerte ihren Vorsprung auf die Verfolger. Auf den Plätzen zwei und drei liegen Uwe Petersen (Schwelm, BMW 318 iS) und Michael Daum (Mettlach, VW Corrado).

Im RCN Gesamtsieger-Cup liegen Patrick Wagner/Daniel Schellhaas (Ofterdingen/Mössingen, BMW M3) vorn, obwohl sie bislang noch keinen Gesamterfolg einfahren konnten. Diesmal langte es nur zu Platz sieben und Rang vier in der Klasse H6. Wagner: „Auf nasser Strecke ging es diesmal nicht so richtig vorwärts. Erst als die Piste abtrocknete, konnten wir uns nach vorn schieben.“ Dichtauf folgen Hans-Rolf Salzer (Alpenrod, BMW M3, Klasse H6), Christian Drauch (Hausmannstätten, BMW M3, Klasse F3) und Sascha Gies (Klasse RS3). Mit einem weiteren Tagessieg baute die SFG Schönau ihre Tabellenführung in der RCN Teamwertung aus. Dichtauf das Team Mathol Racing, das noch in Schlagdistanz zum Spitzenreiter liegt.

Kevin Paefgen aus Dormagen feierte als dritter der vier Piloten des RCN-dmsj-Youngster-Teams sein Renndebüt. „Es hat einen Mega-Spaß gemacht und hätte ich nicht gedacht, dass man mit einem der schwächsten Fahrzeuge im Feld so viele andere überholen kann“, sagte Paefgen im Ziel. Zunächst hatte Tobias Neuser hinter dem Steuer Platz genommen, Paefgen auf dem Beifahrersitz. Am Ende reichte es zu einem weiteren Klassensieg und Position 64 in der Gesamtwertung.

RCN-Sportleiter Karl-Heinz Breidbach war am Ende der Veranstaltung zufrieden: „Die Bedingungen waren wieder äußerst schwierig, aber die Teilnehmer zeigten sich sehr diszipliniert. Auch gab es keine größeren Zwischenfälle.“

Unterstützt wird die RCN Rundstrecken-Challenge auch 2012 von den Partnern ADAC, H&R und Premio sowie von den weiteren Förderern.

RCN e.V.-Presse
presse@r-c-n.com
www.r-c-n.com

Tel: +49 (0) 2234 209830
Mobil: +49 (0) 171 8379304

